

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1	Was ist KANBAN?	6
2.	Grundsätzliche Organisationsprinzipien für einen reibungslosen KANBAN-Ablauf nach Just in time - Gesichtspunkten	9
2.1	Steigender Aufwand in AV / Produktions- / Beschaffungslogistik, trotz IT-Einsatz	9
2.1.1	Das Konzept der Kundenorientierung	11
2.2	Organisationsänderungen für einen schnellen und flexiblen Auftragsdurchlauf nach KANBAN-Prinzipien	18
2.2.1	Wie kann ein Auftrags- / Logistikzentrum, eingebettet in eine nach Produktgruppen und KANBAN ausgerichtete Fertigungsorganisation, aussehen?	19
2.3	Verbesserter Materialfluss / kürzere Lieferzeiten durch Fertigungssegmentierung, prozessorientiert nach dem Fließprinzip	24
2.3.1	Neugestaltung der Fertigungsabläufe, Einführung von Linienfertigung	26
2.3.2	Durchlaufzeitreduzierung bei Teamarbeit und KANBAN	33
2.3.3	Fertigungssegmente als Eigenbetriebe organisieren	34
2.3.4	Durchsetzen der Aufträge in der Fertigung nach dem KANBAN-Prinzip, Selbststeuerung	36
2.3.5	Vereinfachen der Arbeitspläne, Abbau von prozessorientierten Arbeitsschritten in den Arbeitsplänen, Reduzieren der PPS - ermittelten Durchlaufzeiten durch KANBAN	37
2.3.6	Nach welchem Arbeitsgang soll bei KANBAN gelagert werden?	38
3.	Art der Dispositions-, Beschaffungs- und Steuerungsmodelle	40
3.1	Dispositions- und Nachschubregeln für Artikel die nicht über KANBAN-, Supply-Chain-Systeme gesteuert werden können	43
3.1.1	Der Disponent wird Beschaffer / Pate für seine Teile / Produkte	44
3.1.2	Die ABC-Analyse als Bestandswertstatistik und als Dispositionsgrundlage	47
3.1.3	Einbeziehung des Vertriebes in Trendbestimmung, Disposition und Bestandsverantwortung von A-Teilen und „Kann der Lieferant für uns disponieren?“	48
3.1.4	Standard-Dispositionseinstellungen für B-Teile	50
3.1.5	Basis Bestellvorschläge vom System erzeugt	51
3.2	Disponieren nach Reichweiten minimiert Bestände und Fehlleistungen	51
3.2	Festlegen der Teile-Stammdaten für die erforderlichen Dispositionseinstellungen und KANBAN-Kennzeichnungen	54
4.	Supermarktpinzip für C-Teile	56
4.1	Einrichten so genannter Bauhaus- / Regalserviceverfahren, die ähnlich dem Auffüllen von z.B. Zigarettenautomaten funktionieren	56
4.2	Vorteilsrechnung bei Belieferung nach dem Bauhaus- / Regalservice- / Supply-Chain-Verfahren	59

5.	Die Bedeutung des Einkaufs in einer flexiblen, termintreuen Just in time-KANBAN-Anlieferung	61
5.1	Operative / strategische Einkaufstätigkeit	64
5.2	Ziele der Beschaffung	65
5.2.1	Kriterien für eine Lieferantenbeurteilung die in den KANBAN-Kreislauf eingeschlossen werden soll	66
5.3	Lieferanten - Anforderungsprofil	69
5.4	Vertragliche Regelungen Lieferanten-KANBAN	71
5.5	Ausbau KANBAN-System zu einem Supply-Chain-System / selbst auffüllendes Lagersystem nach dem Min.-/Max.-Prinzip	74
5.6	Darstellung der verschiedenen Dispositions- und Beschaffungsmodelle, bezüglich Prozesse, Flexibilität und Lieferrfähigkeit	75
5.7	Rationeller Wareneingang	76
6.	Einfach und rückstandsfrei produzieren mittels KANBAN-System – Vom Push- zum Pull-Prinzip	78
6.1	Problematik der bedarfsorientierten Disposition bei Vorratswirtschaft	79
6.2	Mehrstufig eingerichtete PPS - Baugruppen, Stücklisten und Dispo-Verantwortlichkeiten nach Teile- / Materialarten auf verschiedene Personen aufgeteilt - eine Schwachstelle	81
6.3	Analyse der Produktstruktur auf KANBAN-Fähigkeit und welche Teile müssen an den Arbeitsplätzen nach KANBAN-Regeln vorrätig sein, damit das System funktioniert	83
6.4	Welche Teile / Artikel können über KANBAN gesteuert werden?	84
6.5	Fertigungssegmentierung und Bilden von Fertigungsteams / KANBAN-Regelkreise als Voraussetzung für eine erfolgreiche KANBAN-Organisation	85
7.	KANBAN-SYSTEM	91
7.1	Funktionsbeschreibung KANBAN-System	91
7.1.1	Die Merkmale einer KANBAN-Steuerung	95
7.1.2	Organisationshilfsmittel für KANBAN	95
7.1.3	Prozesskettenvergleich: KANBAN zu PPS- / ERP-Abläufe	97
7.2	KANBAN-SPIELREGELN	99
7.3	Wichtige allgemeine Hinweise für eine erfolgreiche KANBAN-Organisation	102
7.4	Buchungsvorgänge bei KANBAN	103
7.5	Langfristplanung / Festlegung von Planmengen auf Teileebene als Vorschau ist wichtig	105
7.6	Stücklistenaufbau bei einer KANBAN-Organisation	106
7.7	Bestimmung von KANBAN-Mengen	107
7.8	Berechnung der Lieferzeit / Wiederbeschaffungszeit für KANBAN-Teile	108
7.9	Bestimmung Anzahl Behältnisse / KANBAN-Karten	109
7.10	Behälter und Kisten im KANBAN-System	110
7.11	Darstellung von KANBAN-Karten	111
7.12	KANBAN-Stammdatenblatt	114
7.13	Pflege der KANBAN-Einstellungen	115
7.14	Führen von Steuerungs- / Auslastungsübersichten bei KANBAN-Organisation als Basis für eine effektive Feinsteuerung nach dem PULL-PRINZIP	116
7.15	Beispielhafte Beschreibungen der Werkzeuge / Hilfsmittel / Maßnahmeschritte / KANBAN-Regelabläufe zur Einführung und Betrieb des Systems	121

7.15.1	Realisierungsschritte für eine erfolgreiche KANBAN-Projektumsetzung	122
7.15.2	Bestimmung der an den Fertigungslinien zu lagernden KANBAN-Teile und -Mengen	124
7.15.3	Ermittlung des Flächenbedarfes	126
7.15.4	Darstellung der Arbeitsplätze nach Realisierung des Projektes	131
7.15.5	Darstellung der KANBAN-Abläufe Vormontage - Teilefertigung, Projekt Schaltschrankbau	132
7.16	Test PPS- / ERP-Systemeinstellungen	138
8.	EDV-gestütztes KANBAN	141
8.1	Vorteile eines EDV-gestützten KANBAN-Systems	142
8.2	Marktspiegel PPS- / ERP-Systeme auf dem Prüfstand	145
9.	Warenrückverfolgung / Chargenverwaltung im KANBAN-System	147
10.	Auswirkungen der KANBAN-Aktivitäten auf das Unternehmen / die Kunden	150
11.	Von der individuellen Leistungsmessung zur ganzheitlichen Leistungsmessung bei KANBAN	152
11.1	Was ist Leistung?	153
11.2	Rüstkosten - ein Problem für KANBAN?	154
11.3	Überholte, falsch angewandte Leistungsmessung bei immer kleiner werdenden Losgrößen, führt zu Verschwendung an Zeit und Kapital	156
11.4	Leistungsmessung bei KANBAN	158
11.5	Installation eines ganzheitlichen Leistungs- und Führungsinstrumentes auf Basis verkaufter Stunden zu Anwesenheitszeiten aufwandsneutral	162
12.	Führen nach Kennzahlen als Basis für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess	166
13.	Entwicklung der wichtigsten Kennzahlen seit Einführung von KANBAN	171
Anlage 1		
	Analyseblatt zur Entscheidungsfindung	174
Anlage 2		
	Muster einer Arbeitsbeschreibung KANBAN-System für das QS-System	175
Literaturverzeichnis		194
Stichwortverzeichnis		
Zum Autor		